

## Umgestaltung der Sportanlage Aaseestadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Jahren bemüht sich der Sportverein Blau-Weiß Aasee e.v., die Sportanlage Aaseestadt, Bonhoefferstraße, zu einer familienfreundlichen Sportanlage umzugestalten. Mehrmals (zuletzt am 20.12.2005) haben wir an den Rat der Stadt Münster den Antrag gestellt, entsprechende Haushaltsmittel bereitzustellen.

Der Sportplatz befindet sich - wie bekannt - in einem desolaten Zustand, der insbesondere eine kind- und jugendgerechte Nutzung nicht mehr zulässt. Schon viel zu lange müssen alle Beteiligten (Verein, Schule, Anwohner, Kinder) auf eine Verbesserung der sportlichen und bewegungsorientierten Möglichkeiten im Aaseeviertel warten. Jetzt, da mittlerweile alle Bedingungen für eine Umgestaltung der Sportanlage Aaseestadt erfüllt sind (insbesondere ist die Eigentumsfrage ja geklärt), ist der Zeitpunkt gekommen, endlich auch hier Abhilfe zu schaffen.

Mit dem Bezug des neuen Multifunktionshauses des SV Blau-Weiß Aasee haben der Verein und die Stadt Münster als Zuschussgeber hohe Investitionen getätigt, um das Umfeld für den Verein und die Bewohner der Aaseestadt zu verbessern. Das Multifunktionshaus bietet viele Möglichkeiten, die aber letztlich erst dann voll ausgeschöpft werden können, wenn auch die angrenzende Sportanlage zu einer wirklich nutzbaren Sportanlage umgestaltet worden ist.

Die Renovierung der Sportanlage Aaseestadt, das zeigen auch die häufigen erregten Diskussionen im Verein und in der Nachbarschaft, duldet keinen weiteren Aufschub mehr. Erboste Eltern, die die unzumutbaren Trainingsbedingungen ankreiden, sind mittlerweile bei uns an der Tagesordnung. Vermehrt melden sich Jugendliche ab, die es einfach leid sind, immer wieder getröstet zu werden, dass bald bessere Rahmenbedingungen geschaffen werden können. Wir haben über 12 Jahre gebraucht, 250 Jugendfußballern im Aaseeviertel ein Zuhause zu geben; ändert sich nicht bald etwas zum Positiven, dann war unsere Arbeit in großen Teilen umsonst.

Wir sind uns durchaus bewusst, dass in Zeiten erheblicher Sparmaßnahmen auch wir als Sportverein unseren Beitrag leisten müssen. Das werden wir gerne tun, sei es in Form von Eigenleistungen oder durch die Übernahme von Mitverantwortung. Die Umgestaltung der Sportanlage Aaseestadt stellt allerdings keine Luxusmaßnahme dar. Hier soll nur für den Verein, die Schulen, die Kinder und Bewohner der Aaseestadt die notwendige Grundversorgung an Sport- und Bewegungsmöglichkeiten im Stadtviertel wiederhergestellt werden.

Wir bitten sie daher sehr, sich dafür einzusetzen, dass noch im Jahr 2006 mit der Umgestaltung der Sportanlage Aaseestadt hin zu einer familienfreundlichen Sportanlage begonnen werden kann. Für Rückfragen und Gespräche stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Rolf Gerlach  
Geschäftsführer SV Blau-Weiß Aasee e.V.  
Abteilungsleiter Jugendfußball

Dietmar Sonius  
Jugendvorstand SV Blau-Weiß Aasee e.V.